



Für Türen



Frostsicher
transportieren
u. lagern

Kodrin BL

Lackspachtel auf wässriger Basis für innen

Anwendung

Anwendbar in allen Acryl-Lacksystemen. Zum Egalisieren bzw. Spachteln auf grundiertem Holz.

Eigenschaften

Das Produkt lässt sich leicht verarbeiten, schnelltrocknend, gut schleifbar, umweltschonend und geruchsneutral.

Dichte: ca. 1,75 kg/l
Festkörpergehalt: ca. 78 Gew. % = 56 Vol. %

Farbton

Weiß

Verarbeitungstemperatur

8 - 30 °C
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Produktgruppe

Dispersionsspachtel (Produkt-Code M-GP01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Styrolacrylatdispersion, Dolomit, Glykolether, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Trockenzeiten

Bei 23 °C / 50 % R.L. DIN 50014

Überarbeitbar: 1 - 16 Stunden, abhängig von der aufgetragenen Schichtstärke.

Wird Kodrin BL mit Alkydharzlackfarbe überarbeitet, muss mindestens eine Trockenzeit von 4 Stunden eingehalten werden.

Durchgehärtet: Bei einer Schichtdicke von 1 mm nach 16 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser

Verpackung

500 ml

Lagerung

Lagerstabilität ca. 1 Jahr

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Frostfrei lagern.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.

Hinweis: Bfs-Merkblatt Nr. 20 beachten!

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und kreidenden Bestandteilen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen und Trennmittel (z. B. Walzhaut, Zunder) sind zu entfernen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und mattschleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen sind zu entfernen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

Spachtelung

Schadstellen und Unebenheiten auf grundierten Untergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen mit Kodrin BL ggf. mehrlagig beispachteln.

Hinweis: Die zu verwendenden untergrundspezifischen Grundierungen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Schlussbeschichtung

Als Schlussbeschichtung können je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad alle objektspezifisch geeigneten Rubbol BL-Lackfarben verwendet werden

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Telefon 0221 99 585-0, Fax 0221 99 585-920